

17.02.2026

Verstärkung des Winterdienstes

Der Beirat Schwachhausen bittet den Senat, weitere Verbesserungen im Winterdienst der Stadt Bremen vorzunehmen – insbesondere mit Blick auf die Sicherheit und Mobilität älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger und Rollstuhlfahrende.

Der Beirat würdigt die bisherigen Anstrengungen der Stadt. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um Straßen, Gehwege und öffentliche Plätze auch bei winterlichen Bedingungen verkehrssicher zu halten. Der Einsatz der zuständigen Dienste erfolgt zuverlässig und engagiert, oft unter schwierigen Wetterbedingungen und großem Zeitdruck. Dafür gebührt allen Beteiligten Anerkennung und Dank.

Dennoch zeigt sich insbesondere bei starkem Schneefall oder plötzlicher Glätte, dass ältere Menschen vor besonderen Herausforderungen stehen. Glatte Gehwege, nicht ausreichend geräumte Querungen und unzureichend geräumte Radwege können für Seniorinnen und Senioren ein erhebliches Sturz- und Verletzungsrisiko darstellen. Viele ältere Menschen sind auf Gehhilfen angewiesen oder in ihrer Mobilität eingeschränkt und meiden bei unsicheren Bedingungen aus Angst vor Stürzen das Verlassen ihrer Wohnung. Dies kann zu sozialer Isolation und gesundheitlichen Folgeschäden führen.

Vor diesem Hintergrund regt der Beirat Schwachhausen folgende ergänzende Maßnahmen an:

- Priorisierte Räumung von Gehwegen in Wohngebieten mit hohem Anteil älterer Menschen sowie rund um Senioreneinrichtungen, Pflegeheime und betreutes Wohnen.
- Verbesserte Kontrolle und Unterstützung der Anliegerpflicht, etwa durch Informationskampagnen oder koordinierte Nachbarschaftshilfen.
- Prüfung eines freiwilligen Unterstützungsdienstes, der alleinstehenden älteren Menschen beim Räumen von Gehwegen helfen kann.

- Transparente Kommunikation, etwa über digitale Karten oder lokale Medien, welche Bereiche bereits geräumt sind.
- Aufnahme der Emmastraße sowie weiterer durchgehender Straßen und der Premiumradroute Wachmannstr./H.-H.-Meier-Allee/Magdalene-Thimme-Weg/Anneliese-Dietrich-Weg in den Winterstreudienstkatalog der kommenden Jahre.

Diese Maßnahmen würden nicht nur die Sicherheit erhöhen, sondern auch ein wichtiges Signal senden, dass die Stadt Bremen die Bedürfnisse älterer Menschen besonders ernst nimmt und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben aktiv unterstützt.

Der Beirat Schwachhausen bittet den Senat, die genannten Vorschläge zu prüfen und im Rahmen der kommenden Winterdienstplanung zu berücksichtigen.